



## Maiprojekte 14

Die *Maiprojekte* jährten sich in 2014 zum dritten Mal. 2012 fanden sie das erste Mal im Rahmen des Modellprogramms für alle der insgesamt 180 Schüler\_innen der Jahrgänge 7 und 8 im Zeitraum der Abitur- und MSA/BBR-Prüfungen der Kurt-Tucholsky-Schule statt. Die Schüler\_innen nutzten an diesen drei Tagen u.a. die Angebote der JUKS Pankow, des Hamburger Bahnhofs- Museum für Gegenwart Berlin und externer Künstler/innen, um die verschiedensten künstlerischen Arbeitsweisen kennen zu lernen. Schüler\_innen 11. Klasse begleiteten und unterstützten die Projekte. Unten findet sich ein kleiner Überblick der zehn Projekte, die 2014 für den 7. Jahrgang angeboten wurden. Der 8. Jahrgang hatte diese Jahr die Möglichkeit von Stadtführungen und Erkundungen in Zusammenarbeit mit dem Pfefferberg e.V. Die Schüler\_innen besuchten zum Auftakt das Stück der Woese Brüder *Zur Hölle mit Faust* im Pfefferberg Theater. Darauf folgten die Besuche der Ateliers von Olafur Eliasson und Meinblau e.V. In Führungen zur Stadtgeschichte des Prenzlauer Berges mit dem Philosophen Rolf Matthes lernten die Achtklässler\_innen unbekannte Blickwinkel ihres Bezirks kennen. Startpunkt war die Bibliothek am Wasserturm in der Kolmarer Strasse und über den Berg am Wasserturm wurde die Gruppe dann auf das Gelände des Pfefferberges geführt.

Die aktuelle Planung für 2014 nahm, wie bei der Januarprojektwoche, die Wünsche der Schüler\_innen in das Zentrum ihrer Planung. Unbedingt sollte gewährleistet sein, dass jede Schüler\_in an einem Projekt ihrer Wahl teilnehmen konnte. Daher stellten sich, so wie im Jahr zuvor, die externen Künstler\_innen allen Schüler\_innen mit ihren Projekten vor. Die Rückmeldungen der Schüler\_innen nach den Maiprojekten zeigten, dass sich dieser große organisatorische Aufwand gelohnt hat. Anknüpfend an das heterogene Angebot der Januarprojektwoche an zahlreichen externen Orten und ebenso zahlreichen Kulturpartner\_innen konnten die Projekte im ganzen Stadtbezirk verteilt durchgeführt werden. Auch gelang es diesmal 20 Schüler\_innen der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule einzubinden. Diese nahmen an von ihnen ausgewählten Projekten teil und waren sehr angetan von dieser Möglichkeit.

### Konzept und Projektentwicklung:

Suzann Haße (Schulleiterin), Grit Wöhlert (Leiterin Fachbereich Künste und Kulturbeauftragte), Julia Karpf (Sozialpädagogin und Pfefferwerk e.V.) und Mona Jas (Kulturagentin) unterstützt vom Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“

**kultur  
agenten** }  
für kreative schulen

«Kulturagenten für kreative Schulen» ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH  
initiiert und gefördert durch: kofinanziert und in  
Zusammenarbeit mit Kooperationspartner



